



**35.5015.IT EOS MAX
WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE
FUNK-WETTERSTATION**

DIREKT vom WETTERdienst

Profi-Prognose für 6 Tage

Kostenlos für Ihre Region

Reisewetter für 150 Urlaubsziele in Europa

Per Funk mehrmals täglich



Betriebsanleitung

1. EINFÜHRUNG

1.1 EINSATZBEREICH

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben.

Mit dieser vom Wetterspezialisten TFA entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station. Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation in Ihrer Region.

Darüber hinaus können Sie die aktuelle Wettervorhersage von 5 weiteren Orten aus 150 Urlaubszielen in ganz Europa auswählen.

Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen.

Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.

Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

1.2 BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

1.3 LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

Zu Ihrer Sicherheit:

- Das Produkt ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.



Vorsicht! **Verletzungsgefahr:**

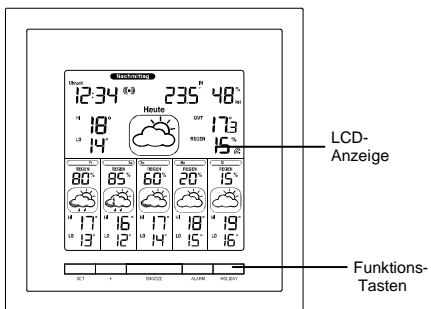
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit

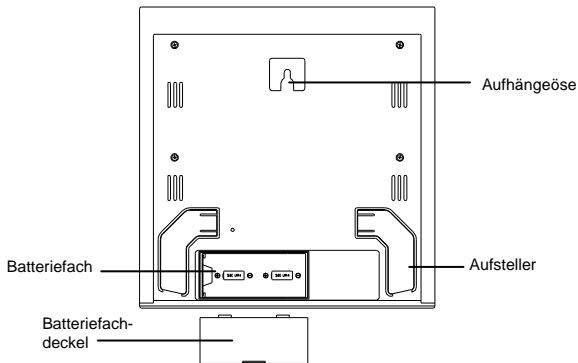
- Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Der Außensensor ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

2.
2.1

**BESTANDTEILE
BASISSTATION (EMPFÄNGER)**

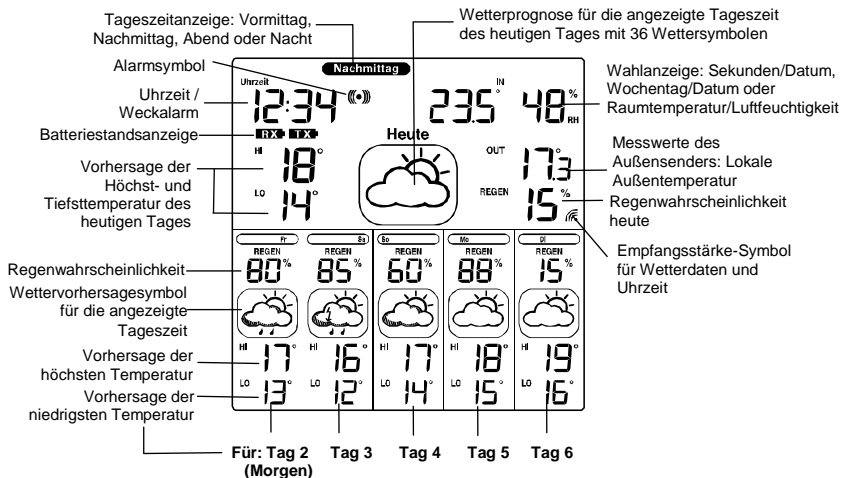


Vorderseite

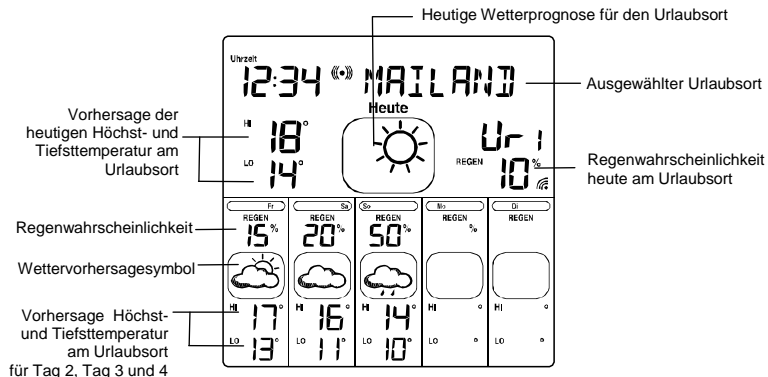


Rückseite

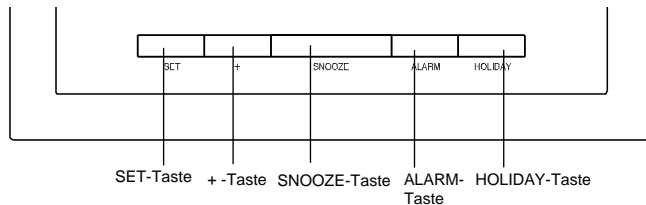
DISPLAYANZEIGE REGIONALE VORHERSAGE



DISPLAYANZEIGE REISEWETTER



TASTEN

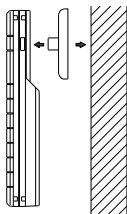
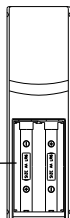


2.2

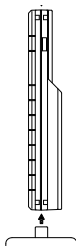
SENDER



Batteriefach



Halter bei
Wandaufhängung



Halter als Ständer

3. INBETRIEBNAHME

3.1 BATTERIEN EINLEGEN

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
Legen Sie die Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x 1,5 V AA) und anschließend in die Basisstation (2 x 1,5 V C). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.

3.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außentemperatur zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt. Wird die Außentemperatur nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außentemperatur suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außentemperatur empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach spätestens 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach spätestens 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.5.2 Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Hilfreich bei der Suche nach dem optimalen Standort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten und der Uhrzeit ist das akustische Empfangsstärke-Signal (siehe 4.5.1.2)
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

4. BEDIENUNG

4.1 WETTERINFORMATIONEN

4.1.1 TAGESZEIT

- Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:
 - vormittags (6-12 Uhr)
 - nachmittags (12-18 Uhr)
 - abends (18-24 Uhr)
 - nachts (24-6 Uhr des Folgetages)
- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station automatisch immer das Wetter des nächsten Tagesabschnittes: vormittags von 6 bis 12 Uhr wird Ihnen das Nachmittagswetter präsentiert, nachmittags das Wetter für den kommenden Abend usw..
- Mit der SNOOZE-Taste können Sie die Tageszeiten manuell durchschalten (Anzeige im Display rechts oben „STEP“). Der ausgewählte Tagesabschnitt bleibt dann für ca. 20 Sekunden stehen, danach kehrt die Anzeige automatisch in den Normalmodus zurück.
- Sie können sich auch das Wetter für alle Tagesabschnitte im Wechsel anzeigen lassen. Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Drücken Sie noch zweimal die SET-Taste. Mit der +-Taste können Sie nun zwischen „STATIC“ (feste Tageszeitanzeige) und „ROLL“ (Tageszeitanzeige wechselt alle 6 Sekunden) wählen. Durch nochmaliges Drücken der SET-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück.
- Das Wetter für die kommenden fünf Tage bezieht sich auch auf die jeweils angezeigte Tageszeit.

4.1.2 WETTERSYMBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



sonnig



meist sonnig



teilweise bewölkt



bewölkt



etwas Regen



Regen



ergiebiger Regen



Gewitter



leichter Schneefall



Schneefall



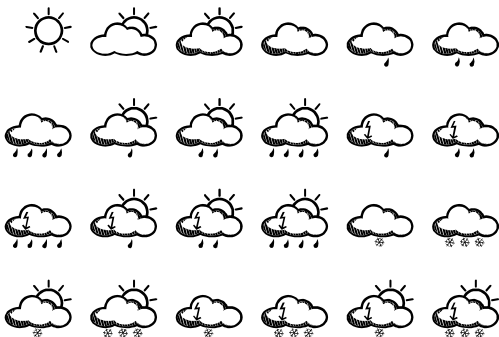
Wolkenlos
(bei Nacht)



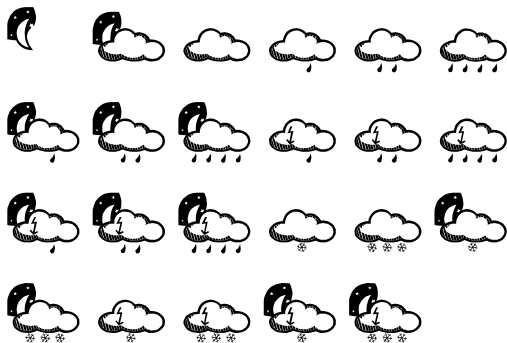
leicht bewölkt
(bei Nacht)

Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 verschiedene Wettersymbole:

TAG



NACHT



4.1.3 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

4.1.4. REGENWAHRSCHEINLICHKEIT

- Die Regenwahrscheinlichkeit ist die über die Vorhersageregion gemittelte Wahrscheinlichkeit, dass es an dem Tag, für den die Vorhersage ermittelt wurde, tatsächlich irgendwann regnet. Besteht eine Regenwahrscheinlichkeit von 75 Prozent, heißt das: In 75 von 100 Fällen, die durch die gleiche Wetterlage charakterisiert sind, treten Niederschläge an dem betreffenden Tag in der Vorhersageregion auf.

4.1.5 REISEWETTER

- Mit der HOLIDAY-Taste können Sie das Reisewetter für 5 favorisierte Urlaubsziele (UR1, UR2, UR3, UR4 und UR5) aus 150 Reisezielen in ganz Europa aufrufen. Der Name der jeweiligen Stadt erscheint im Display. Besteht der Name aus mehr als 8 Buchstaben, wird er als Laufschrift angezeigt. Folgende Wetterinformationen beinhaltet das Reisewetter: Wettervorhersagesymbol, vorhergesagte Höchst- und Tiefstwerte sowie die Regenwahrscheinlichkeit für heute und die nächsten 3 Tage, in den beiden überzähligen Anzeigesegmenten für Tag 5 und 6 erfolgt keine Anzeige.
- Für die Auswahl der 5 Urlaubsziele rufen Sie zunächst das Urlaubsziel UR1, UR2, UR3, UR4 oder UR5 mit der HOLIDAY-Taste auf. Drücken Sie nun die SET-Taste, blinkt die Anzeige. Mithilfe der ++Taste und der ALARM-Taste („-“ Funktion) wählen Sie das gewünschte Land (z.B. Spanien) aus, mit der SET-Taste schalten Sie nun auf die Auswahl des Urlaubsortes. Falls mehrere Orte für das gewählte Urlaubsland verfügbar sind, können Sie diese mit der ++Taste oder -/ALARM-Taste („-“ Funktion) auswählen (z.B. Alicante, Almeria, Barcelona etc.). Mit der SET-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Wird ein Urlaubsziel neu eingestellt oder geändert, kann es bis zu 48 h dauern, bis das Reisewetter angezeigt wird.
- Eine Liste der 150 Reiseziele finden Sie im Anhang.
- Mit jedem ausgewählten Urlaubsort steigt der Batterieverbrauch erheblich. Falls Sie sich nur für das Reisewetter in weniger als 5 Orten interessieren, empfehlen wir für nicht genutzte Urlaubsziele (UR1 bis UR5) „--AUS--“ (kommt im Auswahlmodus nach Zypern) einzustellen.

4.2 ANZEIGE VON UHRZEIT, DATUM, INNENTEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEIT

- Neben der Uhrzeit können Sie sich wahlweise den Wochentag mit dem aktuellen Datum (Tag/Monat), die Sekunden mit Wochentag und Datum (Tag) oder die Innentemperatur und Innenluftfeuchtigkeit anzeigen lassen. Mit der ++Taste schalten Sie die Anzeige um.

4.3 WECKFUNKTION

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die ALARM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „WECKZEIT“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt. Mit der ++-Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALARM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der +-Taste können Sie nun die Minuten einstellen.
- Mit der ALARM-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol im Display.
- Das Wecksignal können Sie mit jeder beliebigen Taste unterbrechen. Mit der SNOOZE-Taste stoppen Sie das Wecksignal für 5 Minuten (Nachweckfunktion).

4.4 DISPLAYKONTRAST

- Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der ++-Taste den Displaykontrast einstellen (1-7).

4.5 EMPFANGSQUALITÄT FÜR WETTERDATEN UND UHRZEIT

4.5.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNALS

4.5.1.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“).
- Durch kurzes einmaliges Betätigen der SET-Taste können Sie sich jederzeit die Empfangsstärke aktualisieren lassen.

4.5.1.2 AKUSTISCHES EMPFANGSSTÄRKE-SIGNAL

- Mit dem akustischen Empfangsstärke-Signal können Sie permanent die Stärke des Funkempfangs messen, um so auch in Bewegung den optimalen Aufstellort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten zu finden. Nutzen Sie diese Funktion erst nach erfolgreichem Empfang der Uhrzeit.
- Drücken Sie die ++-Taste für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen

Modus befinden. Bei einem optimalen Empfang hören Sie das Empfangsstärke-Signal zweimal pro Sekunde über einen Zeitraum von ca. 25 Sekunden, danach erfolgt eine kurze Pause. Weniger Signaltöne im gleichen Zeitraum weisen auf einen schwächeren Empfang hin.

Achtung: Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standortes des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

4.5.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie auch den letzten Empfang der Wetterdaten beaskunften, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun noch einmal die SET-Taste, zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Das aktuelle Wetterbild blinkt dabei. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (dreistellig).
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigefügt und im Internet unter www.wetterdirekt.com.

4.6 MANUELLE SUCHE DES AUSSENDERERS

Sollte Ihr Basisgerät den Kontakt zu seinem Außensender verloren haben und zeigt das Display anstatt der Werte des Außensenders nur noch Striche an, prüfen sie die Batterien und starten Sie den Außensender neu. Nun können Sie im akustischen Empfangsstärke-Signal-Modus manuell eine Suche nach dem Außensender veranlassen. Drücken Sie die +-Taste auf der Basisstation für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen Modus befinden. Mit einem einfachen Tastendruck der +-Taste wird nun die manuelle Sendersuche aktiviert. Es folgt ein kurzer Bestätigungston und das Gerät sucht nach dem Außensender.

5. PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden!
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie Ihr Gerät an einem trockenen Platz auf.

5.1 BATTERIEWECHSEL

- Wenn die Batterien der Basisstation ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „RX“ auf dem Display. Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu lernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie unter 3.1 beschrieben.

Bei einem Batteriewechsel im Sender kann der Kontakt zum Empfänger auch mithilfe der manuellen Sendersuche (siehe 4.6) hergestellt werden.

6. STÖRUNGEN

Problem	Fehlerbeseitigung
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none"> Batterien polrichtig einlegen Batterien wechseln
Kein Empfang des Außensenders Anzeige „---“	<ul style="list-style-type: none"> Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) Manuelle Sendersuche veranlassen (siehe 4.6) Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern Beseitigen der Störquellen
Kein Empfang der Wetterdaten/Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> Empfangsversuch in der Nacht abwarten Anderen Aufstellort mithilfe des akustischen Empfangsstärke-Signals wählen Funktionsfähigkeit des Gerätes an großräumig anderem Standort (Arbeit, Bekannte) überprüfen
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Batterien wechseln

7. ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

8. TECHNISCHE DATEN

Basisstation: Messbereich Innentemperatur	-9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Luftfeuchtigkeit	1% bis 99% rF mit 1% Auflösung (Anzeige "1" unter 1 %; "99" % über 99 %)
Raumklima-Prüfintervalle	alle 15 Sekunden
Spannungsversorgung	2 x C (LR14), 1,5V Achtung: Mit jedem ausgewählten Urlaubsziel steigt der Batterieverbrauch erheblich!
Abmessungen:	184 x 40 (63) x 188 mm
Empfang der Satellitendaten	mehrmals täglich
Sender: Messbereich Außentemperatur	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Empfang der Außensenderdaten	alle 5 Sekunden
Übertragungsfrequenz:	868 MHz
Maximale Sendeleistung	< 25mW
Reichweite Freifeld:	Max. 100 m
Spannungsversorgung:	2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Abmessungen:	38,2 x 21,2 x 128,3 mm

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden. Die neuesten technischen Daten und Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie unter Eingabe der Artikel-Nummer auf unserer Homepage.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt TFA Dostmann, dass der Funkanlagentyp 35.5015.IT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.tfa-dostmann.de

E-Mail: info@tfa-dostmann.de

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim, Deutschland

www.tfa-dostmann.de

07/16

EJIN6004T115

Printed in China

TFA Dostmann / Wertheim
30.3156.WD



REISEWETTER FÜR 150 URLAUBSZIELE IN EUROPA:

- | | | |
|-----------------------------|--|----------------------------------|
| 1. Andorra Andorra | 24. Deutschland Lüneburger Heide | 46. Frankreich Nantes |
| 2. Belgien Antwerpen | | 47. Frankreich Nimes |
| 3. Belgien Brüssel | 25. Deutschland Mecklenburger Seenplatte | 48. Frankreich Nizza |
| 4. Bulgarien Sofia | | 49. Frankreich Paris |
| 5. Dänemark Aalborg | 26. Deutschland München | 50. Frankreich St. Maurice |
| 6. Dänemark Bornholm | | 51. Frankreich Strassburg |
| 7. Dänemark Kopenhagen | 27. Deutschland Norderney | 52. Gibraltar Gibraltar |
| 8. Deutschland Allgäu | | 53. Griechenland Athen |
| 9. Deutschland Bamberg | 28. Deutschland Putbus/Rügen | 54. Griechenland Iraklion |
| 10. Deutschland Bercht. Ld. | 29. Deutschland Rostock | 55. Griechenland Mykonos |
| 11. Deutschland Berlin | 30. Deutschland St. Peter-Ording | 56. Griechenland Rhodos |
| 12. Deutschland Bodensee | 31. Deutschland Stuttgart | 57. Großbritannien Birmingham |
| 13. Deutschland Dresden | 32. Deutschland Sylt | 58. Großbritannien Brighton |
| 14. Deutschland Düsseldorf | 33. Deutschland Thüringer Wald | 59. Großbritannien Cardiff |
| 15. Deutschland Eifel | 34. Estland Tallinn | 60. Großbritannien Edinburgh |
| 16. Deutschland Frankfurt | 35. Finnland Helsinki | 61. Großbritannien Isle of Man |
| 17. Deutschland Freiburg | 36. Frankreich Alpe d'Huez | 62. Großbritannien Isle of Wight |
| 18. Deutschland Garmisch | 37. Frankreich Bastia | 63. Großbritannien London |
| 19. Deutschland Hamburg | 38. Frankreich Biarritz | 64. Großbritannien York |
| 20. Deutschland Harz | 39. Frankreich Bordeaux | 65. Irland Dublin |
| 21. Deutschland Heidelberg | 40. Frankreich Brest | 66. Island Reykjavik |
| 22. Deutschland Kiel | 41. Frankreich Cannes | 67. Italien Bologna |
| 23. Deutschland Köln | 42. Frankreich Cherbourg | 68. Italien Bozen |
| | 43. Frankreich Grenoble | |
| | 44. Frankreich Lourdes | |
| | 45. Frankreich Marseille | |

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| 69. Italien Cagliari | 98. Österreich | 127. Spanien Almeria |
| 70. Italien Florenz | Kleinwalsertal | 128. Spanien Barcelona |
| 71. Italien Genua | 99. Österreich Linz / | 129. Spanien |
| 72. Italien Mailand | Stadt | Fuerteventura |
| 73. Italien Neapel | 100. Österreich Salzburg | 130. Spanien Gran |
| 74. Italien Palermo | 101. Österreich Wien | Canaria |
| 75. Italien Ravenna | 102. Polen Danzig | 131. Spanien Granada |
| 76. Italien Rimini | 103. Polen Warschau | 132. Spanien Ibiza |
| 77. Italien Rom | 104. Portugal Faro | 133. Spanien La Palma |
| 78. Italien Venedig | 105. Portugal Lissabon | 134. Spanien Madrid |
| 79. Italien Verona | 106. Portugal Madeira | 135. Spanien Mallorca |
| 80. Kroatien Dubrovnik | 107. Rumänien Bukarest | 136. Spanien San |
| 81. Kroatien Split | 108. Russland Moskau | Sebastian |
| 82. Lettland Riga | 109. Russland St | 137. Spanien Sevilla |
| 83. Liechtenstein Vaduz | Petersburg | 138. Spanien Valencia |
| 84. Litauen Vilnius | 110. San Marino San | 139. Tschechien |
| 85. Luxemburg | Marino | Karlsbad |
| Luxemburg | 111. Schweden Göteborg | 140. Tschechien Prag |
| 86. Malta Valletta | 112. Schweden Malmö | 141. Türkei Ankara |
| 87. Mazedonien Skopje | 113. Schweden | 142. Türkei Antalya |
| 88. Monaco Monaco | Ostersund | 143. Türkei Bodrum |
| 89. Niederlande | 114. Schweden | 144. Türkei Dalaman |
| Amsterdam | Stockholm | 145. Türkei Istanbul |
| 90. Niederlande | 115. Schweiz Basel | 146. Türkei Izmir |
| Rotterdam | 116. Schweiz Bern | 147. Ukraine Kiew |
| 91. Niederlande | 117. Schweiz Lugano | 148. Ungarn Budapest |
| Scheveningen | 118. Schweiz Luzern | 149. Ungarn Plattensee |
| 92. Norwegen Bergen | 119. Schweiz St. Moritz | 150. Zypern Larnaca |
| 93. Norwegen Oslo | 120. Schweiz Zermatt | |
| 94. Norwegen | 121. Schweiz Zürich | |
| Trondheim | 122. Serbien-Montenegro | |
| 95. Österreich Bregenz | Belgrad-Stadt | |
| 96. Österreich | 123. Slowakei Bratislava | |
| Innsbruck | 124. Slowakei Niedere | |
| 97. Österreich | Tatra | |
| Klagenfurt | 125. Slowenien Ljubljana | |
| | 126. Spanien Alicante | |